

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum: 16.07.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

ORTNER Modellierputz (verschiedene Körnungen)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Weißer Verputzmörtel für dicke und dünne Beschichtungen bei Anwendungstemperaturen bis 200 °C.

Hersteller / Lieferanten

ORTNER GesmbH

Straße / Postfach

Hürmer Straße 36

Na.-Kenn. / PLZ / Ort

A-3382 Loosdorf

Kontaktstelle für technische Informationen

Technik (Tel: +43 (0) 27 54 / 27 07-17)

Telefon / Telefax / E-Mail

Tel: +43 (0) 2754 / 2707, Fax: +43 (0) 2754 / 2708, E-Mail: technik@ortner-cc.at

Notfallauskunft:

Tel: +43 (0) 27 54 / 27 07

2. Mögliche Gefahren

GefahrenbezeichnungEinstufung: Xi; R 36/38 reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

Calciumsulfat, Kalk, Marmorsand und Marmor­mehl als Füllstoff.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	chem. Bezeichnung
7778-18-9	231-900-3	Calciumsulfat
1305-62-0	215-137-3	Calciumdihydroxid

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum: 16.07.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

4. **Erste Hilfe Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Staubeinatmung vermeiden.
Frischlufztzufuhr gewährleisten.
Nach ärztlicher Anweisung.

Nach Hautkontakt

Haut mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Augen sofort mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach ärztlicher Anweisung.

Hinweis für den Arzt

Keine Angaben verfügbar.

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Produkt selbst brennt nicht.

Geeignete Löschmittel

Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nach Wasserzutritt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Trocken aufnehmen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum: 16.07.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Direkten Kontakt vermeiden.
Vor Feuchtigkeit schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

Vbf-Klasse entfällt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/ oder biologische Grenzwerte

MAK-Wert (max. Arbeitsplatzkonzentration)
6mg/m³

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz

Staubmaske verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Arbeitskleidung tragen.

Angaben zur Arbeitshygiene

Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 6 u. 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum: 16.07.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand / Form	fest / Pulver
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Schüttdichte	1,5 g/cm ³
Löslichkeit	Wasser < 5g/l
pH-Wert	Wasser 10,5 – 11,5 (100 g/l)
Explosionsgefahr	nein
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Festkörpergehalt	100 %

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit.

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zutreffend.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Oberhalb 700°C kann SO₃ als Zersetzungsprodukt entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Bei Beachtung der Angaben in den Punkten 7. und 8. keine besonderen Gefahren bekannt.
Durch alkalische Reaktionen tritt Reizung der Augen und Schleimhäute ein.
Das Produkt ist keine Emissionsquelle für VOC Stoffe. (flüchtige organische Verbindungen)

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Reagiert mit Wasser alkalisch (pH = 10,5 – 11,5).
Ist nur bei unbeabsichtigter Freisetzung größerer Mengen, in Verbindung mit Wasser, durch erhöhten pH-Wert möglich.
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Nach Abbinden mit Wasser besteht kein ökotoxisches Risiko.

Persistenz und Abbaubarkeit

Bei der Einleitung von Waschwässern in Fließwasser, Grundwasser oder in die Kanalisation, sind insbesondere die rechtlichen Bestimmungen über den Gewässerschutz und die hierfür erforderlichen Bewilligungen zu beachten.

Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum: 16.07.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

13. **Hinweise zur Entsorgung**

Stoff / Zubereitung

Restmengen mit Wasser aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK)

Produktreste, ausgehärtet: EAK 170101 Beton

Produktreste, nicht ausgehärtet: EAK 170903 sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten

Verunreinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. **Angaben zum Transport**

Das Produkt wird nach geltenden Gefahrgutvorschriften nicht eingestuft.

15. **Rechtsvorschriften**

Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für diese Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Kennzeichnung nach EG Richtlinien

Kennbuchstaben / Gefahrenbezeichnung des Produkts:



Xi; reizend

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum: 16.07.2010

überarbeitet am: 10.05.2010

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

R-Sätze R36/38 reizt die Augen und die Haut
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze S02 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S26 bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser
abspülen und Arzt konsultieren
S37 geeignete Schutzhandschuhe tragen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK1 – schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Anwendung.

Änderung gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Fa. Ortner – Technik, Tel: +43 (0) 2754 / 2707-0.

**Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.**